

Viel zu schnell war das Wochenende vorbei, doch freuen sich beide Pfadfindergruppen schon aufs Wiedersehen!

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag 31. März

10 Uhr: „Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet“

„Die ganze Welt dreht sich um mich, denn ich bin ein Egoist“ Dieses Lied, war monatelang in allen Hitparaden zu hören und spiegelt bedauerlicherweise die Einstellung vieler Menschen zu sich und ihrer Umwelt wider. Begriffe wie Mobbing und Ellenbogengesellschaft gehören zum gängigen Wortschatz und haben einen Platz im Duden gefunden. Wie Christen diesem Zeitgeist widerstehen können, und dass Nächstenliebe heute noch im ganzen Leben praktikabel ist zeigt dieser 30-minütige Vortrag.

17 Uhr „Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen“

Viele Menschen haben den Glauben an Gott aus unterschiedlichen Gründen verloren. Nicht wenige beklagen die herrschende Ungerechtigkeit, Hunger, Leid und Tod und können dies mit einem liebevollen Schöpfer nicht in Einklang bringen. Wer im Glauben wankt oder ihn vielleicht sogar verloren hat, wird viele Gründe erfahren, warum wir dennoch an einen liebevollen Schöpfer glauben können, warum er noch nicht in die Geschichte der Menschen eingegriffen hat und wie er bald allem Leid ein Ende setzen wird. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Auf unserer Webseite: www.jw.org finden Sie das neuste „Erwachtet“ : Werden wir uns jemals sicher fühlen?“

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (13/2019)

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 04.04.2019, 18.00 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung von Blutspendern
3. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 – Wohnen/Gewerbe
Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 nach § 3 Absatz 2 BauGB (Baugesetzbuch) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Absatz 2 BauGB
hier: Vorstellung durch das Planungsamt und Beschlussfassung zur Empfehlung an den Gemeinderat
4. Fortschreibung des Landschaftsplanes – LP 2030
Beschluss der Verbandsversammlung,

den Entwurf des Landschaftsplanes 2030 öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung zu beteiligen

hier: Vorstellung durch das Planungsamt und Beschlussfassung zur Empfehlung an den Gemeinderat

5. Festlegung zur Verwendung der Mittel aus dem Ortschaftsrats-Budget 2019
hier: Beschlussfassung
6. Bekanntgaben
7. Anfragen der Ortschaftsräte

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Es geht los ... mit dem „Seniorenhaus Bruchhausen“

Der erste Schritt ist gemacht! Unter einer großen Beteiligung der Bevölkerung und bei bestem Wetter konnte der symbolische Spatenstich erfolgen. Auch zwei Kinder hatten es sich nicht nehmen lassen und kamen mit Spaten ausgerüstet zur zukünftigen Baustelle in der Fère-Champenoise-Straße.

Investmentmanager Michael Busam freute sich gemeinsam mit den Ettlinger Investoren Christian Schneider, Matthias Schneider und Michael Gehrsitz auf den jetzt unmittelbar bevorstehenden Baubeginn und luden die anwesenden Bürger zu einem Umtrunk ein.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte den „Vätern“ des Seniorenprojektes – dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat – für die stets einstimmig gefassten Beschlüsse. Die Initialzündung für das Seniorenhaus entstand im Ortschaftsrat selbst.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller sprach für den Ortschaftsrat von einem „guten Tag für Bruchhausen“ – bekommt der Ortsteil doch eine

notwendige Senioreneinrichtung mit 45 Pflegeplätzen, 11 betreuten Wohnungen mit einer sozialen Bindung und 10 betreuten Wohneinheiten „60 plus“ im Sondereigentum.

Oberbürgermeister und Ortsvorsteher bedankten sich unisono bei allen am Projekt Beteiligten und den städtischen Ämtern. Ein Dank ging auch an die unmittelbaren Anrainer für deren Verständnis für das notwendige Bauprojekt, welches mit hoher Transparenz nach außen vorangetrieben wurde.

Der Baubeginn ist also eingeläutet, zum Jahresende soll der Rohbau stehen, so Architekt Andreas Adler.

Träger des „Seniorenhauses Bruchhausen“ wird die Diakonie sein, die beim Spatenstich durch Frau Gudrun Mund vertreten war.

Spontan helfende Hände und Spaten reichte die Bruchhausener Feuerwehr mit ihrem Kommandanten Oliver Haunschild.



Vor dem symbolischen Spatenstich

Foto: Werner Bentz

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention: Bei der Sturzprävention sind **Plätze frei** geworden. Wer gerne in dieser gesundheitlichen Vorsorgegruppe mitmachen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. Die Gruppe trifft sich jeden **Dienstag von 9-10 Uhr** im Rathaus Bruchhausen. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis: Der Geschichtskreis findet einmal im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Bruchhausen statt. Der nächste Geschichtskreis findet am **4. April** statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo zusammen, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

Die Schulanfänger haben letzte Woche einen tierisch tollen Ausflug in die Leihbücherei in Ettlingen gemacht! Schon ganz früh, vor neun Uhr schon, haben wir den Bus genommen und sind total aufgeregt nach Ettlingen gefahren. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon hoch zu den Kinderbüchern. Dort wartete Ferdinand der grüne Drache auf einem Stapel Bücher, DVDs, CDs und Spielen. Frau Haberstroh von der Bücherei erklärte uns die Unterschiede der einzelnen Medien und auch, dass es unterschiedliche Ausleihfristen der Medien gibt und warum. Der grüne Ferdinand hat es uns ganz besonders angetan. Wir fragten uns natürlich, wo der echte Ferdinand genau wohnt! Unterm Dach vielleicht? Oder im Keller? Warum sehen wir nur seinen „kleinen Bruder“ das Kuschtier hier sitzen? Wo ist der große Ferdinand? Plötzlich bebte und rumpelte ganze Haus der Bücherei! War das vielleicht Ferdinand? Aber nein, es fuhr eine Straßenbahn draußen vorbei! Puhhh, nochmal Glück gehabt! Ein bisschen unheimlich war das schon. Frau Haberstroh hatte auch noch ein Spiel für uns vorbereitet. Wie ein Memory hatte sie immer 2 Kärtchen von einer Buchreihe, die man suchen musste. Ich habe Laura und ihren Stern und Mamma Muh mit ihrer Krähe gefunden. Danach durften wir ganz alleine durch die Kinderabteilung der Bücherei schlendern und alles anschauen und auspro-

bieren was wir wollten. Wir saßen in großen Sitzsäcken da und es gab ganz viele tolle Bücher zu entdecken. Die Zeit ist regelrecht verfliegen und schon mussten wir uns wieder sammeln. Jeder bekam seinen eigenen Büchereiausweis und durfte sich 2 Bücher aussuchen um sie mit nach Hause zu nehmen. Zum Abschluss lag dann noch eine Decke im Kreis und darunter waren Buchstabenkärtchen versteckt. Auf den Kärtchen waren Motive mit dem passenden Anfangsbuchstaben.

Zurück ging es dann mit einem Spaziergang durch Ettlingen bis zum Bus, der uns dann zurück in den Kindergarten gebracht hat.

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckern und Verkäufern bedanken, die mit ihrem Kuchenverkauf gaaanz viel Geld eingenommen haben, das wir für ein neues Sofa in unserer hauseigenen Bücherei und für 2 neue Fahrzeuge für die Krippe investieren möchten!

Es grüßt Euch Euer Sonnenblümchen!



Foto: Speck

Geschwister-Scholl-Schule

Den Römern auf der Spur

Am 19. Februar machte die Klasse 4a mit ihrer Lehrerin Fr. Richter und der Begleitperson Fr. Kinkel einen Ausflug mit den Fahrrädern nach Ettlingen zur Römerführung. Dort angekommen, fanden sie schon die erste Spur der Römer eingeritzt in eine Säule. Kurz darauf ging die Führung los. Fr. Determann, die die Führung leitete, ging mit den Kindern in den Tunnel unter dem Schloss. Dort angekommen sahen sie viele außergewöhnliche Gegenstände. Zuerst zeigte sie den Schülern alte, getöpferte Teller, Schalen und Krüge. Dabei waren auch Schalen, die nicht vollständig waren und von denen man weiß, dass diese Objekte genau in diesem Tunnel gefunden wurden.

Danach ging die Klasse 4a zu Originalteilen einer römischen Fußbodenheizung. Dafür bauten die Römer Stützen aus Stein unter dem Boden. Dazwischen zündeten sie Feuer

an, um den Boden zu beheizen. Weil diese Technik sehr teuer und aufwendig war, wurde sie nur in bestimmten Räumen eingesetzt.

Im Anschluss zeigte Fr. Determann der Klasse die Götterstatuen. Zu den Göttern gehörten Merkur – der Handelsgott, Luna – die Göttin des Mondes, nach der auch der Montag benannt wurde, Neptun – der Wassergott, Mars – der Kriegsgott, Venus – der Liebesgott und weitere.

Bei einer Statue entzifferten sie zwei Namen bekannter Römer:

Cornelius Alicantus und Cornelius Augurinus.

Danach ging die Klasse ins Museum im Schloss. Dort schauten Sie sich einen original Nachbau eines Beckens an, das zu einem römischen Bad gehörte. Hier erfuhren sie vieles über die Körperpflege der Römer. Z.B. dass der Eintritt in eine römische Therme für Frauen teurer war als für Männer. Das lag daran, dass Frauen mehr Öl verbraucht haben als Männer.

Zum Schluss ging die Gruppe unter die Martinskirche. Beim Einbau einer Fußbodenheizung wurden dort damals die Überreste eines alten Römerbades entdeckt. Die Klasse erkundete nacheinander die verborgenen Tunnel unter der Kirche.

Als es Zeit war zur Schule zurückzukehren, machten sich alle wieder auf den Heimweg, nicht ohne unterwegs einen Stopp auf dem Spielplatz im Horbachpark einzulegen.

Zwei Wochen später begab sich die Klasse 4b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Scherge auf den gleichen Lerngang und war ebenso begeistert.

(Maxi, Felix, Alina, Elisa und Lene)

TV 05 Bruchhausen e.V.

Neuer Yoga Kurs,

Beginn gleich nach den Osterferien

Ab Montag, 29. April, bietet der TV05, in der Turnhalle am Teichweg 10, in Ettlingen-Bruchhausen einen neuen Kurs an.

Übungszeit ist jeweils montags von 18.30 - 20.00 Uhr.

Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer/innen mit Erfahrung oder Neueinsteiger/innen.

Yoga ist eine aus Indien stammende philosophische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen umfasst.

Ob Mitglied im TV05 oder nicht, spielt keine Rolle!

ALLE sind willkommen!

Unsere erfahrene Übungsleiterin Christina Himmelsbach geht auf jede/n Teilnehmer/in individuell ein.

Kursumfang:

10 mal 1,5 Stunden

Kursgebühr:

Nichtmitglieder

75.- €

Mitglieder des TV05

50.- €

Die fällige Kursgebühr muss am ersten Übungsabend vor Ort in bar entrichtet werden, um den Verwaltungsaufwand möglichst klein zu halten.

Anmeldungen und Infos **gerne ab sofort** bei Claudia Stoll tel. 07243/90851. Natürlich auch gerne per e mail an stoll.wolfgang@outlook.de Über Ihre Anmeldung und erfolgreiche Fortführung des Kurses freut sich Ihr TV05 Bruchhausen.

FV Alemannia Bruchhausen

FVA Bruchhausen - IN-Software präsentiert:

FVA I – Spvgg. Durlach Aue II 1:1 (0:1) Nächste Hiobsbotschaft für den FVA

Personell bereits arg gebeutelt musste der FVA in dieses Spitzenspiel gehen, denn mit Hornberger, Eichentopf, Kauffeld und Fischer fehlten nicht nur 4 Langzeitverletzte, zu denen sich in den letzten beiden Wochen noch N. Heinz und M. Dobrovolny gesellten (beide Bänderrisse), man musste auch auch L. Vielsäcker (Urlaub) verzichten. Und eines vorweg. Es kam im Laufe der Partie gegen Aue noch viel schlimmer, denn kurz nach der Pause musste Moritz Hildenbrand verletzt vom Feld (ohne Verschulden des Gegenspielers!) und es folgte am Montag die nächste bittere Diagnose: Kreuzbandriss.

Nun zum Spiel. Die junge Auer Truppe war in Halbzeit 1 die klar bessere Mannschaft, nicht nur technisch, auch läuferisch und gedanklich jeweils meist einen Schritt dem FVA voraus. So hatten die Gäste bereits in der 3. Minute (vorbei) und 9. Minute (St. Walter rettete vor einem Stürmer) 2 Gelegenheiten, ehe der FVA kurz darauf durch Rousseau zum ersten Abschluss kam, der den TW der Auer aber vor keine Probleme stellte. 2 weitere Abschlüsse durch Vielsäcker und Hildenbrand folgten und gerade als man dachte der FVA sei jetzt richtig in der Partie folgte der erste Nackenschlag. Nach einer Ecke der Gäste war der FVA im Tiefschlaf und ein Auer durfte ungehindert aus 15 Metern Maß nehmen und per Sonntagsschuss in Minute 19. das 0:1 erzielen. In der Folgezeit war der FVA bis kurz vor der Pause völlig von der Rolle und die brandgefährlichen Gäste hätten in dieser Phase durchaus das 0:2 oder sogar noch einen Treffer mehr erzielen können, ehe kurz vor der Pause D. Förster-Ribet den Auewr Keeper nochmals prüfte.

Mit einer mehr als verdienten Führung der Auer ging es in die Pause, aus welcher der FVA mit einer ganz anderen Einstellung und Körpersprache kam. Bereits eine Minute nach dem Wechsel zwang Y. Vielsäcker den TV zu einer Glanzparade, ehe sich in der 48. Minute die bereits erwähnte böse Knieverletzung von Moritz Hildenbrand am eigenen 16er ereignete und er anschließend sofort ins Krankenhaus musste. Alles Gute Moritz, auch an dieser Stelle.

Doch auch dies warf den FVA nicht um, die Mannschaft spielte mit einer „Jetzt erst recht“ Mentalität auf den Ausgleich und war nun ebenbürtig. Nach einer Auer Konterchance hatte der FVA in Minute 57 eine Doppelchance, fand aber im TW seinen Meister.

Bereits im Gegenzug verhinderte FVA Keeper Stefan Walter mit einer Monsterparade das sichere 0:2, als er einen Hammer an die Latte lenkte. Danach wurde das Spiel hektischer und es gab mehrere gelbe Karten.

In der 63. Minute dann doch Jubel beim FVA, denn nach tollem Einsatz und Vorarbeit von Nico Reichert konnte David Förster-Ribet, der eine bärenstarke 2 Halbzeit hinlegte, den FVA aus 9 Metern mit dem 1:1 belohnen. Kurz darauf flog eine Granate von Y. Vielsäckerknapp am Kasten vorbei, genau so wie eine tolle Direktabnahme von P. Rousseau wenig später ihr Ziel verfehlte.

In der Schlussphase waren dann aber wieder die Gäste am Drücker und der FVA hatte zweimal Glück, als zunächst ein toller Distanzschuss nur knapp am langen Eck vorbei strich und kurz vor Schluss ein Auer Stürmer frei am 5 Meter Raum nicht genug Druck hinter einen Kopfball brachte und diesen genau in die Arme von St. Walter platzierte.

Letztlich trennte man sich mit einem 1:1, das für den FVA etwas schmeichelhaft war, da die Gäste zur Halbzeit hätten vorentscheidend führen können und kurz vor Schuss nicht den Sack zumachen. Die tolle Moral des FVA wurde zwar mit einem Punkt belohnt, auf den man aber ob der Umstände um Moritz Hildenbrand vermutlich gerne verzichtet und Moritz dafür lieber weiter im Team gehabt hätte. Aber Fußball ist nun mal leider kein Wunschkonzert und so muss man am kommenden Sonntag wohl bereits 7 Spieler aus dem Stammkader ersetzen. Einfach unglaublich!

Gute Besserung Jungs

Allen unseren Verletzten wünschen wir auf diesem Wege gute Besserung und drücken euch die Daumen, dass ihr bald wieder eingreifen könnt, wenn auch die Diagnosen bei einigen leider darauf hindeuten, dass die Saison bereits zum Beginn der Rückrunde für sie leider beendet sein dürfte.

Der FVA II konnte erwartungsgemäß gegen die FT Forchheim beim 0:5 keine Punkte einfahren.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 31. März, 15 Uhr, tritt der FVA 1 beim SVK Beiertheim an. Der FVA II spielt um 13 Uhr bei der SG Daxlanden.

100 Jahre FVA - Verkauf Festbuch

Weiterhin kann das FVA Festbuch für eine Schutzgebühr von 3,- € an ff. Verkaufsstellen erworben werden:

Amalien Apotheke, Versicherungsbüro Baumgärtner&Jany, Mariannes Lädle, Ortsverwaltung Bruchhausen, Autohaus Müller, Pneu Matty, Physiotherapie Schulze, Der Badner, Weinhalle Hinzmann. Ferner sind natürlich die Bücher auch bei den Heimspielen des FVA erhältlich.

Ein tolles Werk mit zahlreichen Informationen über die Geschichte des FVA, tollen Bildern, die Erinnerungen an alte Zeiten wecken, aber natürlich auch von den aktuellen Mannschaften. Viele werden sich selbst, Angehörige oder Freunde darin erkennen. Ein tolles Buch, das auch als Geschenk geeignet ist.

Abt. Jugend

Jugendabteilung

Ergebnisse:

A-Junioren:

FVA – FC Südstern Karlsruhe 2 8:0
FVA – JSG Kirchfeld/Neureut 2 5:2

B-Junioren: JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. 2 – JSG Pfinztal 0:6

E1-Junioren: FV Grünwinkel – FVA 1:0

Vorschau

Freitag, 29. März

C2-Junioren 18 Uhr: JSG Ettlingenw. / Bruchh./ Malsch – SSV Ettlingen 2 (in Ettlingenweiler)

A-Junioren 19:15 Uhr: VfB Knielingen - FVA

Samstag, 30. März

F-Junioren ab 09.30 Uhr beim VfB Knielingen

E2-Junioren 11:30 Uhr:

SSV Ettlingen 3 - FVA

E1-Junioren 11:30 Uhr:

Karlsruher SV 2 - FVA

B-Juniorinnen 13 Uhr: TSG Rohrbach – FVA

B1-Junioren 15 Uhr: JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. – VfB Bretten (in Bruchhausen)

C1-Junioren 15 Uhr: Spvgg. Durlach-Aue 2 - JSG Ettlingenw./Bruchh./Malsch

Frauen 17 Uhr: FVA – FC Espanol Karlsruhe

Sonntag, 31. März

B2-Junioren 10.30 Uhr: SVK Beiertheim 2 – JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. 2

SC 88 Bruchhausen

Jahreshauptversammlung - Erinnerung

Die wegen Krankheit ausgefallene Jahreshauptversammlung findet am **2. April um 19 Uhr** in der Gaststätte Der Badener statt. Die Tagesordnung wurde bereits im Amtsblatt Nr. 12 vom 21. März abgedruckt.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Osterwanderung rund um Klosterreichenbach im Murg- und Reichenbachtal

Am Ostermontag, 22. April, stapfen wir auf den früheren Fußwegen der Mönche und Bauern rund um Klosterreichenbach im Murg- und Reichenbachtal. Es erwartet uns eine Wanderung von ca. 12 km und 3 Stunden Gehzeit mit leichten Anstiegen von rund 200 Metern.

Anschließend gegen 14:30/15 Uhr kehren wir im Seidenthof ein. Der Seidenthof ist noch ein echter Schwarzwaldbauernhof aus dem Jahr 1550 mit eigener Rinderzucht, Eismanufaktur, Blechkuchen von Oma, Nach der Einkehr haben wir noch einen 20-minütigen Fußweg zur S-Bahn.

Wir treffen uns um 9:10 Uhr am Bahnhof Bruchhausen auf dem Gleis Richtung Rastatt. Die Abfahrt der S-Bahn ist 9:20 Uhr, die Ankunft in Klosterreichenbach ist um 10:44 Uhr. Wir werden für die Fahrt Gruppenkarten (6 €/Person) im Zug lösen.

Die Rückfahrt ist mit der Bahn um 18:15 Uhr (Ankunft in Bruchhausen 19.38 Uhr) geplant.

Zur besseren Planung für die Fahrt und die Vorreservierung im Seidenhof bitten wir um eine verbindliche Anmeldung.
Anmeldung und weitere Auskünfte bei dem Wanderführerteam Christiane und Roman unter cmougey.sc@gmail.com oder Telefon 07243/9384572.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Mitgliederversammlung 2019

Erfreulich viele Mitglieder nahmen in diesem Jahr an der Mitgliederversammlung im TC Blau-Weiß Bruchhausen e.V. teil. Die 1. Vorsitzende gab ihren Bericht zu 2018 und informierte über die Pläne im Jubiläumsjahr 2019, bevor der Kassenwart, Jugendwart, die Kassenprüfer zu ihren Bereichen informierten. Da der Sportwart nicht anwesend war, gaben die anwesenden Mannschaftsführer einen kurzen Bericht zu ihren Spielen und Ergebnissen der Saison 2018. In 2019 sind 10 Teams gemeldet, darunter ist auch wieder eine Herren 40 Mannschaft. Die Mitglieder von Beirat und Ehrenrat kamen im vergangenen Jahr nicht zusammen – es bestand kein Grund dafür. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Da der Sportwart sein Amt künftig nicht weiter begleiten wird, wurde die Position beschrieben auf der Suche nach einem Nachfolger. Leider konnte kein neuer Sportwart, der aus den Reihen der Mannschaften oder dem aktiven sportlichen Bereich kommen sollte, gefunden werden. Das weitere Vorgehen wird nun in der nächsten Vorstandssitzung besprochen. Die laufenden Aufgaben des Sportwartes haben seit Jahresbeginn 2019 bereits zwei Mitglieder der Vorstandschaft übernommen, wofür alle den beiden Herren herzlich dankten. Die Planung des Jubiläumsjahres, dessen Abschluss eine Matinee am 6. Oktober im Schloss Ettlingen bilden wird, wurde vorgestellt. Das Protokoll der Versammlung wird in den kommenden Wochen fertiggestellt und dann als Kopie im Vereinsordner ausliegen und auf Anfrage auch an Mitglieder übermittelt.

Termine

Die nächsten Termine sind

- **Arbeitsdienst am 13. und 26. April** ab 9 – um Anmeldung wird gebeten
- **Saisonöffnung am 28. April** von 10 – 17 Uhr – mit zahlreichen Aktivitäten für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters und der Möglichkeit einmal den schönen Tennissport auszuprobieren.

Bike-Team Bruchhausen

Der Frühling ist da!

Am 4. April startet das Bike-Team Bruchhausen in die Sommersaison!
Wie immer treffen wir uns jeden Donnerstag um 18 Uhr am Sportplatz des FVA Bruchhausen.
Mitfahren kann jeder, der ein MTB und einigermassen Fitness besitzt.

Diese kann dann gesteigert werden. Die Streckenlänge beträgt meistens 40-60 km bei einer Fahrzeit von 2-3 Std. und anschließender Einkehr.

Es stehen zwei Guides zur Verfügung, die jeweils die Touren führen. Jeder Teilnehmer hat auch die Möglichkeit, Touren vorzuschlagen.

Wie immer sind auch in dieser Saison wieder zwei Ganztagesausfahrten geplant und ein Wochenende 22/23. Juni in die Pfalz, sowie diverse RTF's, wie z.B. Heidelberg, Wissembourg, Wasgau...

Wir wünschen uns Bikern schöne Touren.

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Klassikhäppchen am 7. April

Freuen Sie sich mit uns auf die beliebten „Klassikhäppchen“. Diese finden am Sonntag, **7. April**, ab 17 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Bruchhausen statt. Neben dem **I. Orchester** und den **Harmonikern** werden sich erstmals die Kinder unserer neu gegründeten **Akkordeon-AG** unter der Leitung von Brigitte Beskers präsentieren.



HCB

Plakat: Sigrid Lakes

Musikverein Bruchhausen

Jugend-Probewochenende in der JH Freudenstadt

Endlich war das langersehnte Probenwochenende da, auf welches sich die Jungmusiker so lange gefreut hatten. Am 22. März trafen wir uns nachmittags am Vereinsheim, um die Instrumente, das Gepäck sowie das Schlagzeug in den VW-Transporter der Firma Bolz zu verladen, welcher uns freundlicherweise von Victorias Eltern zur Verfügung gestellt wurde. So begann die Reise mit der S-Bahn in Richtung Freudenstadt. Dort bezogen wir unsere Zimmer und pünktlich um 20:15 Uhr konnte unsere erste Probe beginnen. Es wurden die bekannten Stücke gespielt, z.B. „Radioactiv“, „Feel it Still“ oder

„Hello“, sodass unser Dirigent Heiko Hager mit allen zufrieden war, zumal uns unsere Vereinsfreunde aus unserem großen Orchester, Axel Oszwald am Schlagzeug und Klaus Häffele an der Tuba, an diesem Wochenende tatkräftig unterstützt haben.

Den Samstag begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück zur Stärkung für die anschließende Probe. Nach dem Mittagessen ging es ins benachbarte Panoramabad. Zurück in der Jugendherberge gab es Tee, Kaffee und den leckeren Rührkuchen von Felix' Mama, sodass alle gestärkt zur nächsten Probe im Gemeinschaftsraum versammeln konnten.

Nach dem gemeinsamen Sonntagsfrühstück wurde ein neues Stück geprobt: „Let it go“ aus dem Film „Die Eiskönigin“. Nach gut einer Stunde konnten alle das Stück gemeinsam durchspielen. Alle haben geduldig geübt, Heiko hat unterstützt bei den korrekten Einsätzen/Partitionen, damit am Ende der Probe nach 2 Stunden ein gutes Ergebnis erreicht werden konnte. Somit sind wir für unsere Auftritte zum 1. Mai und zu unserem Dorffest in Bruchhausen gut vorbereitet und freuen uns, dass uns auch hier Axel und Klaus wieder unterstützen möchten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns auf den Weg zur S-Bahn-Haltestelle zurück nach Bruchhausen. Hier empfingen uns die Eltern und freuten sich, dass es allen so gut gefallen hat. Wir bedanken uns besonders bei Heiko Hager, unserem Dirigenten, der Firma Garagen-Modernisierung Bolz für den VW-Transporter und vor allem bei Axel und Klaus, dass sie unsere Jugendkapelle mit ihren Instrumenten unterstützt haben.

Nach diesem tollen Wochenende haben sich die aktiven Jungmusiker dafür ausgesprochen, dass die zukünftigen Proben um eine halbe Stunde am Dienstag in unserem Vereinsheim von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr verlängert werden. Auch im kommenden Jahr möchten alle wieder gemeinsam zu einem Probenwochenende in eine Jugendherberge fahren, vielleicht auch wieder nach Freudenstadt.



Gespannt auf das Probenwochenende. Die MVB-Reisegruppe kurz vor der Abfahrt in Bruchhausen.
Foto: SB

Wir machen Musik - mach mit!

Musik verbindet! Dies stellen wir immer wieder fest, wenn wir uns unsere unterschiedlichen Gruppen anschauen. Starten kann man

bei uns bereits im Kindesalter. Über die Musikschule Ettligen und das Jugendorchester geht es schließlich bis ins Blasorchester. Und mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren gehören wir noch lange nicht zum alten Eisen.

In unserer Jugendabteilung und im Blasorchester kommen Freunde zusammen, es wird viel gelacht, musiziert und geprobt. Jeder, der neu in die Gruppe kommt, wird herzlich empfangen und fühlt sich sofort wohl.

Wenn der Funke zum Publikum überspringt, haben wir unser Ziel erreicht! Unsere Musik macht dann nicht nur den Gästen Freude, sondern auch uns selber.

Wir proben hart und sammeln auf einer Vielzahl von Auftritten neue Erfahrungen. Das ist anstrengend, macht aber gleichzeitig eine Menge Spaß. Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs. Egal ob in der Jugendabteilung oder im Blasorchester. Vielleicht dürfen wir Sie oder Euch schon bald in unserer Runde und im Vereinsheim, Teichweg 4 (hinter der Franz-Kühn-Halle) begrüßen.

Infos über unsere Jugendabteilung und unsere Blasorchester erhalten Sie bei: Jugendleiter Mario Möller
Tel.: 0160/7529325 bzw. Musikervorstand Volker Toth Tel.: 07249/947940
oder auf unserer Internetseite:
www.mv-bruchhausen.de

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester: dienstags um 18:15 Uhr,
 Blasorchester: donnerstags um 20 Uhr

MVB im Internet

Vereinsnachrichten und alles was hier keinen Platz hat, finden Sie auf
www.mv-bruchhausen.de

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Noch einmal ...

Das macht gar nix wenn Sie in der vorletzten Ausgabe unseren Flyer für den **Projektchor** nicht gefunden haben. Er hatte sich auch ganz gut versteckt! Es macht auch nix, wenn Sie bei der ersten „Kennenlernprobe“ nicht dabei sein können, dann kommen Sie halt am nächsten Dienstag, 2. April, 19 Uhr in unser Vereinsheim Im Teichweg 6. **Flashdance** und **Footloos** erwarten Sie ...

Der **Gesangverein InTone** lädt Sie herzlich ein, einzustimmen in die Songs der 80er Jahre. Kommen Sie zu uns und singen Sie mit. Sie brauchen keine Chorerfahrung! Sie müssen nicht vorsingen! Nur Spaß an der Freud beim Singen brauchen Sie! Kostenpunkt: 10 € im Monat. Unser Chorleiter Harald Volz freut sich auf Sie. „I love Rock'n Roll“



Plakat: Albrecht Ditzinger

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Rally Obedience Workshop

Statt dem regulären Training fanden sich letzten Sonntag viele Rally Obedience Begeisterte in der OG-Bruchhausen ein. Geleitet wurde der Workshop von Isolde Menneke aus der SV OG-Herbolzheim. Mit viel guter Laune erklärte Isolde den Hundesportfreunden die verschiedenen Schilder, gab Tipps, zeigte Kniffe und führte alle Teilnehmer souverän durch die Stationen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Isolde Menneke, die den Weg zu uns in die OG-Bruchhausen fand.

Ein weiteres Dankeschön geht an die OG Mitglieder sowie den extra angereisten Hundesportfreunden.

Natürlich wurden alle Teilnehmer lecker und rundum versorgt, ein Dankeschön auch an unsere Küchenfee sowie den restlichen Helfern. Alles in allem ein schöner und netter Sonntag in der OG Bruchhausen.

Kleintierzuchtverein Bruchhausen C461

Kesselfleischessen - der Verein bedankt sich bei allen Gästen

Herzlichen Dank an unsere Gäste für den Besuch unseres Kesselfleischessens am 17. März in unserer Kleintierzuchtanlage.

Die Festveranstaltung konnte nur in unserem Vereinsheim durchgeführt werden, da das Dach unserer Festhalle wegen eines Sturmschadens repariert werden muss.

Das Kesselfleisch war schon frühzeitig ausverkauft. Kesselfleisch wie Sauerkraut wird frisch zubereitet; aufgrund unserer begrenzten Küchenkapazitäten konnten wir nicht mehr kochen. Wir werden im nächsten Jahr die Kochmöglichkeiten ausweiten, ohne Einschränkung der Qualität.

Ein Dankeschön an unsere Kuchenbäckerinnen. Eine Vielzahl unterschiedlicher Kuchen waren im Angebot, alle haben sehr gut geschmeckt.

Vielen Dank auch den zahlreichen Helfern bei Organisation und Durchführung dieses Festes.

Vorankündigung: Unser **Hähnchenfest** findet am Wochenende **01. + 02.06.2019** in unserer Zuchtanlage statt.

Hierzu laden wir die Einwohnerschaft schon heute recht herzlich ein.

Stadtteil Ettligenweier



Ortsverwaltung

Ehrung von Blutspendern

Fünf Ettligenweierer Bürgerinnen und Bürger waren in diesem Jahr in die Ortschaftsratssitzung zur Ehrung für ihre Blutspenden eingeladen.

Ausgezeichnet werden konnten Herr Hartmut Kraft für die ansehnliche Zahl von 25 Blutspenden sowie Frau Inge Lessig für 10-maliges Blutspenden. Drei Spender waren an dem Abend zur Ehrung verhindert. Sie erhalten ihre Urkunden und ihr Präsent nachgereicht.

Ortsvorsteherin Führinger wies auf diese besondere Form dieses Ehrenamtes hin, stellen doch die Spender ihr Blut für Menschen zur Verfügung, die sie überhaupt nicht kennen, von denen sie aber wissen, dass sie dringend auf Hilfe angewiesen sind. Ihr Dank galt deshalb den zu ehrenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für diesen Dienst an anderen Menschen entscheiden.

Siegfried Grimm vom örtlichen Roten Kreuz sprach den Dank des DRK aus und erinnerte daran, dass Patienten bei verschiedenen Erkrankungen und Operationen nicht überleben könnten, wenn es nicht Depots mit den verschiedenen Blutgruppen gäbe. In letzter Zeit käme es dort jedoch immer wieder zu Engpässen, die aber dank spendenbereiter Bürger auch kurzfristig behoben werden können.



Foto: März

Verbrennen von Grünabfällen

Das Frühjahr hat begonnen und damit auch wieder verschiedene Arbeiten in Gärten, auf den Feldern und Wiesen. Aus gegebenem Anlass wird auf die „**Verordnung der**

Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“ hingewiesen.

Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, dürfen im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke dort durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren beseitigt werden, solange keine Geruchsbelästigung entsteht. Eine Möglichkeit wäre die Beseitigung auf einem der städtischen Grünabfallsammelplätze.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist nur unter strengen Bedingungen, und auch nur im Außenbereich, also außerhalb geschlossener Ortschaften, erlaubt.

Verbrannt werden darf pflanzlicher Abfall nur auf Grundstücken im Außenbereich auf denen er anfällt, soweit er aus landbautechnischen Gründen oder wegen der Beschaffenheit nicht in den Boden eingearbeitet werden kann.

Für die Verbrennung gilt es zu beachten:

- Anfallende Abfälle müssen zur Verbrennung so weit wie möglich zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden.
- Flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig.
- Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Der Verbrennungsvorgang ist durch Pflügen eines Randstreifens so zu steuern, dass das Feuer unter ständiger Kontrolle gehalten werden kann und dass hierdurch keine Verkehrsbehinderungen oder andere erhebliche Belästigungen sowie gefahrbringender Funkenflug entstehen.
- Abstände zu benachbarten Grundstücken und sonstigen gefährdeten Objekten sind wie folgt einzuhalten: 200 Meter von Autobahnen, 100 Meter von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen. Diese Mindestabstände dürfen keinesfalls unterschritten werden.
- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, ebenso nicht zwischen Sonnenunter- und -aufgang.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle vollständig erloschen sein.
- Die Verbrennungsrückstände sind alsbald in den Boden einzuarbeiten.

Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist vorab der Ortspolizeibehörde (Ordnungs- und Sozialamt Ettlingen) schriftlich, am besten per Mail an „ordnungsamt@ettlingen.de“ anzuzeigen. Die Anzeige soll insbesondere beinhalten:

- Datum, genaue Ortsbeschreibung und voraussichtliche Uhrzeit des Verbrennens
- Eine Information, dass **pflanzliche Abfälle im Außenbereich**, unter genauer Beachtung der Vorgaben aus der oben zitierten Verordnung, **verbrannt** werden.

Aus der vorliegenden Verordnung ergibt sich folglich auch, dass **in Hausgärten oder Grundstücken innerhalb des Ortssetters keine pflanzlichen Abfälle wie Rasenschnitt oder Reste von Baumschnitt verbrannt werden dürfen, und schon gar nicht natürlich sonstige Abfälle wie z.B. Hausmüll, Holzreste oder alte Möbel.**

Fundsache

Gefunden wurde ein Schlüssel mit Anhängern.

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ettlingenweiler abgeholt werden.

Erich Kästner-Schule

Umweltengel unterwegs

Packen wir es an! Motiviert und bestens gelaunt beteiligten sich am vergangenen Freitag die Viertklässler der Erich Kästner-Schule an der Umweltaktion der Stadt Ettlingen. Prominent eingewiesen vom Leiter des Amtes für Umwelt und Energie, Peter Zapf, und freundlich für das Engagement gelobt von Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger, wollten die Schülerinnen und Schüler dem Unrat in Ettlingenweiler zu Leibe rücken. Doch das war gar nicht so einfach. Denn, wie die Klasse 4 einhellig feststellte, waren die Dorfstraßen in Ettlingenweiler und auch die Spiel- und Dorfplätze sehr gepflegt und nur ganz wenig verunreinigt. Dafür muss einmal die Dorfbevölkerung von Schülerseite sehr gelobt werden.

Fündig wurde man jedoch ganz schnell an den etwas weniger einsichtigen, schneller befahrbaren Straßenrändern, am Grünmüllplatz und am Eisenbahndamm: Essenstüben, Alufolien, Plastikflaschen, jede Menge Zigarettenkippen und sogar eine Tüte mit Altbatterien wurde von den Schülerinnen und Schülern eingesammelt. Da war allerseits Kopfschütteln bei den Umweltengeln angesagt. Denn dass eine PET-Flasche erst nach 450 Jahren zerfällt, eine Plastiktüte 10 bis 20 Jahre im Meer schwimmt, bis sie zerrieben ist und ein Styroporbecher 50 Jahre braucht, bis er zerbröseln, lernt man doch schon in der Erich Kästner-Schule!

Deshalb – bitte liebe Erwachsene und Kinder – geht äußerst sparsam mit Kunststoffen um und entsorgt eure Abfälle in den bereitgestellten Behältern. Die Natur und die Umweltengel der EKS sagen DANKE!



K. Klünder

Foto: K. Klünder

TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

SG MTV Bulach/Karlsruhe - TV Ettlingenweiler 18:18

Diesen Sonntag waren die Damen des TV Ettlingenweiler zu Gast bei den Damen der SG MTV/Bulach Karlsruhe. Die Probleme im Hinspiel wurden im Training nochmal angeschaut, sodass man gut vorbereitet mit voller Besetzung in das Spiel starten konnte. Die ersten Minuten verliefen recht ausgeglichen, sodass es bis zur 22. Minute 6:6 stand. Danach gelang es den Gegnerinnen, sich mit drei Toren etwas abzusetzen. Doch unsere Damen wussten sich zu helfen und glichen zum 9:9 aus. Mit diesem Spielstand verabschiedete man sich auch in die Halbzeitpause. Für die zweite Hälfte nahm man sich vor, weiterhin stabil in der Abwehr zu stehen und in der ersten und zweiten Welle Druck aufzubauen, um somit schnelle, einfache Tore zu erzielen. Insgesamt verlief die zweite Halbzeit dann ähnlich wie die erste. Unseren Damen gelang es mit dem 11:12 in der 36. Minute erstmals in Führung zu gehen. Leider wurde auf diesem Vorsprung nicht aufgebaut und die Gegnerinnen übernahmen kurz darauf wieder die Führung. In den letzten Minuten stieg die Spannung nochmals, da unsere Damen wieder mit einem Tor in Führung gingen. Letztendlich konnten die Damen der SG nochmal in einer Unterzahlspiel unserer Damen zum 18:18 ausgleichen, sodass man sich mit diesem Spielstand trennte. Trotz einiger technischer Fehler und Fehlwürfen gingen die Damen des TV Ettlingenweiler zufrieden aus der Halle, da die Mannschaft über die 60 Minuten hinweg eine starke kämpferische Leistung zeigen konnte.

Fußballverein Ettlingenweiler

FVE-Damen-Trainer machen weiter

Das Trainer-Duo der FVE Damen Dominic Wittwer und Maximilian Geist wird auch in der kommenden Saison auf der Trainerbank der FVE-Damen Platz nehmen. Nach guten Gesprächen war man sich einig, dass man den gemeinsamen Weg fortsetzen will und man sich mit großer Motivation frühzeitig an die Planung für die nächste Runde setzen kann. Stellte sich vor ein paar Jahren im Frühjahr immer erst die Frage, ob man eine Mannschaft stellen kann, kann dies in diesem Jahr auch wieder problemlos mit ja beantwortet werden. Die Spielerinnengespräche sind im Gange und man wird sich sicherlich auf die Suche nach Neuzugängen machen, die die Mannschaft punktuell noch verstärken werden.

Der FVE und ganz besonders die Damenmannschaft freuen sich über die Zusage der beiden und wünschen weiterhin viel Erfolg für die sicher nicht leichte Aufgabe als Trainer einer Damenmannschaft. Wir hoffen, dass euch die Aufgabe weiterhin Spaß machen wird und ihr mit der gleichen

Motivation und dem vielen Engagement die Mannschaft auch in der nächsten Saison begeistern werdet.



Foto: Simone Wein

Spiele

1. Mannschaft

FC Nöttingen II - FV Ettlingenweier

2:1 (1:1)

Torschütze: Eigentor des Gegners

Beim ersten Pflichtspiel 2019 musste sich die 1. Mannschaft des FVE nach 8 Spiele ohne Niederlage in Nöttingen geschlagen geben.

Nach 10 minutigem gegenseitigen Abtastens kam die Oberliga - Reserve besser ins Spiel und hatte auch bessere Torchancen. Die Tohn-Truppe hatte hinten zwar mehr Ballbesitz, aber nach vorne ging überraschender Weise nicht viel. So spielten sich fast alle Aktionen im Mittelfeld ab. Nach einem Abwehrfehler erzielte der Gegner in der 31. Spielminute die glückliche 1:0 Führung. Obwohl der FVE danach mehr Druck nach vorne machte, waren Tormöglichkeiten Mangelware. Mit dem Halbzeitpfiff und einem Eigentor des Gegners keimte bei den Fans und Zuschauern in der 45. Spielminute Hoffnung für den 2. Halbzeit auf.

Die ersten 20 Spielminuten der 2. Halbzeit gehörten zwar spielerisch dem FVE, doch die guten Einschussmöglichkeiten führten nicht zum Führungstreffer. Genau in dieser Drangphase gelang dem FC Nöttingen mit einem Konter die 2:1 Führung. Danach nahm das Spiel an Spannung zu, doch zum Ausgleichstreffer reichte es nicht mehr.

TSV Grunbach - FV Ettlingenweier

4:0 (1:0)

Eine bittere Niederlage musste die 1. Mannschaft des FVE hinnehmen. In den ersten 45 Minuten sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Dem FVE gelang sogar ein Tor durch David Pitz, welches allerdings durch eine Abseitsstellung aberkannt wurde. Im Anschluss scheiterte Clemens Weber am Pfosten. Der TSV Grunbach kam ebenfalls zu Chancen. Kurz vor dem Pausenpfiff schlägt eine missglückte Flanke von der Eckballfahne im Winkel des FVE-Tores ein und man ging mit diesem Rückstand in die Pause.

Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel kam es für den FVE noch schlimmer. Nach einem Patzer fing man sich das zweite Eigentor ein und das Spiel war gelaufen. Die Mannschaft glaubte nicht mehr an die Wende und innerhalb von 4 Spielminuten schraubte der

TSV Grunbach mit 2 weiteren Kontertoren das Ergebnis deutlich nach oben. Die schwache Offensive bleibt weiterhin ein Problem beim FVE und so vergab man bis zum Abpfiff noch zwei hochkarätige Chancen.

Viel Zeit zum Wunden lecken bleibt nicht, denn am kommenden Mittwoch wartet um 19 Uhr mit dem FC Espanol der nächste Topgegner auf die 1. Mannschaft des FVE. Diese muss die Leistung deutlich steigern, will man nicht auch in diesem Spiel baden gehen und in die untere Tabellenhälfte rutschen.

Weitere Vorschau

Sonntag, 31. März, 15 Uhr

1. FC Ersingen - FV Ettlingenweier

2. Mannschaft

KIT Sport-Club - FV Ettlingenweier II

2:0 (1:0)

Vorschau

Sonntag, 31. März, 15 Uhr

FV Ettlingenweier II - FC Vikt. Berghausen

3. Mannschaft

TSV Palmbach - FV Ettlingenweier III

3:0 (1:0)

Vorschau

Sonntag, 31. März, 13 Uhr

FV Ettlingenweier III - TV Mörsch

Damenmannschaft

FV Ettlingenweier - FV Fortuna Kirchfeld

2:0 (1:0)

Torschützen:

ANNA GEHRMANN, SANDRA OTT

Am Mittwochabend empfingen die Damen des FVE die Gäste aus Kirchfeld. Nach dem schlechten Start in die Rückrunde wollte man sich dieses Mal anders präsentieren. Der FVE machte von Anfang an Druck und kam schon in den ersten Minuten der Partie gefährlich vor das Gäste-Tor. Nach einer schönen Passkombination im Mittelfeld spielte Jule Wächter einen Pass auf Sandra Ott, welche mehrere Defensivspielerinnen der Kirchfelder überrannte. Sie legte den Ball quer auf Anna Gehrmann, diesouverän zum 1:0 einschob. Der FVE zeigte weiterhin große Laufbereitschaft, doch die Ideen für erfolgreiche Offensivaktionen fehlten leider. Bei einer mageren 1:0 Führung ertönte der Pausenpfiff.

In der 2:0 Spielhälfte wurden die Angriffe etwas effizienter. Nach einem Traumpass von Lavina Seilnacht Richtung Strafraumes erlief sich Sandra Ott den Ball und legte den Endstand von 2:0 fest.

FV Ettlingenweier - FSV Eisingen 1:0 (0:0)

Torschütze: ANNA GEHRMANN

Mit dem FSV Eisingen kam der Tabellenvorletzte nach Ettlingenweier. Trotz des schlechten Standes in der Tabelle war dieser Gegner stets eine harte Nuss für den FVE. Das gesamte Spiel fand zum Großteil in der Spielhälfte der Gäste statt. Von Anfang an machten die FVE-Damen Druck und kamen oft zum Abschluss. Der sehr tiefstehende Gegner bereitete besonders im Aufbauspiel große Probleme und so versuchte man, das Spiel über die Außenbahn aufzubauen, was jedoch scheiterte. Es mangelte an Kreativität und Ef-

fizienz in der Ausführung vieler Aktionen. Gerade im Mittelfeld fehlte es an Bewegung und Anspielstationen. Die Partie war geprägt von vielen Fouls auf beiden Seiten. Auch nach der Pause scheiterten die FVE-Damen immer wieder an der Torfrau des FSV. Die Hoffnung auf die drei Punkte schien schon verloren zu sein, als letztendlich Anna Gehrmann in der 89. Spielminute das langersehnte 1:0 für den FV Ettlingenweier erzielen konnte.

Vorschau

Samstag, 30. März, 17 Uhr

TSV Ötisheim - FV Ettlingenweier

Jugend

B-Jugend

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettlingenweier II - JSG Pfinztal 0:6

Vorschau

Samstag, 30. März, 15 Uhr

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettlingenweier - VfB Bretten

Sonntag, 31. März, 10:30 Uhr

SVK Beiertheim II - JSG Malsch/Bruchhausen/Ettlingenweier II

C-Jugend

Vorschau

Freitag, 29. März, 18 Uhr

JSG Ettlingenweier/Bruchhausen/Malsch II - SSV Ettlingen II

Samstag, 30. März, 15:30 Uhr

SpVgg Durlach-Aue II - JSG Ettlingenweier/Bruchhausen/Malsch

D-Jugend

Vorschau

Samstag, 30. März, 13:45 Uhr

FV Ettlingenweier - DJK Durlach

E-Jugend

SG Stupferich - FV Ettlingenweier 7:1

Vorschau

Samstag, 30. März, 12:30 Uhr

FV Ettlingenweier - FC Südsterne Karlsruhe

F-Jugend

Vorschau

Samstag, 30. März, ab 9:45 Uhr

Spieltag bei der SG Stupferich

Abt. Tennis

Neues aus der Tennisabteilung

Die ersten Sonnenstrahlen erfreuen nicht nur unsere Seele, sondern treiben uns direkt an, mit der Saisonvorbereitung zu beginnen. Damit wir pünktlich zum 20. April in die Tennissaion starten können, muss noch kräftig an der Anlage gearbeitet werden. Die Arbeitseinsätze der Herren und Damen sind unter www.fve-tennis.de einzusehen.

Am 20. April feiern wir dann ab 15 Uhr unsere Platzeröffnung. Bitte schonmal in den Kalender eintragen. Die weiteren Veranstaltungen für 2019 findet ihr auf unserer Homepage, viele Highlights stehen wieder auf dem Plan. Auf diesem Weg nochmals eine herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr bei unseren großen und kleineren Veranstaltungen mitgeholfen haben. Ohne das Engagement der Mitglieder kann kein Verein existieren.

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Spaß und Leistung im Gleichgewicht!

Herren II Bezirksklasse

4:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut II

Wipfler empfiehlt sich für höhere Aufgaben! Mit vier Spielgewinnen zeigte der TTV 2 seine beste Rückrundenleistung. Angeführt von dem starken Kapitän Markus Wipfler, der allein an drei Punkten beteiligt war, zeigten die Absteiger eine sehr ansprechende Leistung. Schon im Doppel an der Seite von Iqbal Chawla konnte Wipfler dem deutlich favorisierten Doppel Mackeldey/Gerecke die Grenzen aufzeigen. Beflügelt durch diesen Erfolg ließ er auch im darauffolgenden Einzel Mackeldey nicht den Hauch einer Chance und gewann mit 3:0. Dem nach seinem Wechsel nach Ettlingenweier zum ersten Mal bei seinem ehemaligen Verein aufschlagenden Truong gelang gegen Liehner eine gute Leistung und er gewann mit 3:1. Auch wenn sich die anderen Spieler des TTV nach Kräften mühten, konnten lediglich Chawla und Kettendorf noch je einen Satz in ihren relativ engen Spielen erringen. Doch der vierte Spielgewinn blieb dem an diesem Abend überragenden Wipfler vorbehalten. Auch Liehner hatte gegen den Abwehrstrategen aus Schöllbronn, der wie eine Wand schier jeden Ball wieder auf den Tisch brachte, keine Chance und verlor ebenfalls mit 0:3. Kleines Kuriosum am Rande: Ein Spieler des TTV war sichtlich nervös - er beendet zweimal schon bei 10:8 Sätzen und wurde mit einem Augenzwinkern aufgefordert, doch erstmal den Satz zu beenden, bevor er in die einminütige Satzpause gehen könne. Markus Wipfler (2.5), Anton Truong (1.0), und Iqbal Chawla (0.5)

Jugend Bezirksklasse

8:2 SG TV Malsch+TTV Ettlingenweier 1 gegen SVK Beiertheim 1

Sieg ermöglicht Finalspiel um Meisterschaft am letzten Spieltag! Mit dem Sieg gegen Beiertheim ist die 1. Jugend der Spielgemeinschaft Malsch / Ettlingenweier wieder punktemäßig mit dem Tabellenführer SG-EK Söllingen / TTC Wöschbach 1 gleichgezogen. Damit kommt es am letzten Spieltag zum großen Finale, wenn man in der heimischen Halle auf eben diesen Tabellenführer trifft. Da man leider im Spielverhältnis einen einzigen Zähler (!) schlechter da steht, ist ein Sieg von Nöten, um die Meisterschaft erringen zu können. Bei 5 Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten ist die Vizemeisterschaft zwar schon sicher, die 4 Jugendspieler der Spielgemeinschaft aus Malsch (Noah Kohm, Tobias Grunwald und Moritz Schneemann) und Ettlingenweier (Lukas Bönke) werden aber natürlich beim letzten Verbandsspiel am 30. März in der Schulturnhalle in Malsch (Beginn 10.30 Uhr) alles daran setzen, die Meisterschaft quasi auf der Ziellinie noch zu erringen. Unterstützung ist dabei natürlich sehr willkommen. Moritz Schneemann (2.5), Lukas Bönke (2.5), Tobias Grunwald (1.5) und Joschua Bertsch (1.5)

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Jugendtag 2019 – junge Musik hautnah erleben



Foto: CK

Am 24. März fand wieder im Gemeindezentrum bei Kaffee und Kuchen der neunte MVE-Jugendtag statt. Vor vollem Haus gaben die Schüler des Musikvereins Ettlingenweier eine Kostprobe ihres Könnens. Für einige der fast 50 Jungmusikerinnen und Jungmusiker war dies zugleich eine Premiere - der erste Auftritt vor Publikum. Trotz Aufregung haben alle ihren Auftritt sehr gut gemeistert. Nach der Begrüßung durch Clemens Kaiser übernahmen Marion Weber und Moritz Hildebrand, die souverän durch das Programm führten. Die in Kooperation mit der Erich Kästner-Grundschule laufende Percussiongruppe unter der Leitung von Björn Etzel begeisterte wie so oft mit den Stücken Frage/Antwort und dem EKS & MVE Rapp die Zuhörer. Sie ließen es auf den Schlaginstrumenten so richtig krachen. Als nächstes kamen die Blockflötengruppen auf die Bühne. Unter Leitung von Frau Kuon, von der Musikschule Ettlingen, wurden von Paul Bieringer, Milena Sautter und Maria Seifried die Stücke Aufruhr im Hühnerstall, Elefantenschlaflied und Froschfest dargeboten. Zarte Töne an der Querflöte gab es von dem Trio Jana Gorzawski, Zoe Dürr, Ana-Marie Svalina mit den Stücken: Aus der Bauernkantate und dem Adagio sempre piano. Als Solistin an der Querflöte war Marion Weber mit dem anspruchsvollen Stück Menuett Badinerie aus der Suite h-Moll zu hören. Lauter wurde es dann mit Benjamin Johannes am Tenorhorn. In Begleitung von Frau Zagalskaia am Klavier hörten wir das Fandango. Christopher Erdmann durfte ebenfalls sein Können am Tenorhorn unter Beweis stellen mit dem Stück At the Circus. Als eingespieltes Duo durften wir Simon Kaiser an der Posaune mit Frau Zagalskaia am Klavier erleben. Er präsentierte uns eine berühmte Arie. Nun wurde es voll auf der Bühne. Das Jugendorchester unter der Leitung von Jürgen Weber begeisterte uns mit den Stücken March Along und Beetle Blues. Nach einer kurzen Pause durfte uns Ennio Klatt an der Klarinette mit dem Stück Alter Marsch von seinen Fortschritten überzeugen. Er begeisterte ebenso wie Sophia Bergmann mit dem Stück Der Vogelfänger aus der Zauberflöte. Das Stück Caprice for Clarinets bot uns ein besonderes Alt & Jung-Quartett mit Celine Kurcinak, Christine Partala-Rübel, Paul Heine und Clemens Kaiser. Rhythmus im Blut

hatte Leo Dürr, der swingend im Dreivierteltakt und Mein erstes Drum-Solo darbot. Ein tolles Schlagzeugsolo legte Matteo Link mit seiner Darbietung des Solo 3 hin. Überzeugend konnte Kevin Klee sein Waldhorn präsentieren. Wir lauschten dem Ponyreiten aus den Waldhornetüden. Jetzt waren die Trompeten an der Reihe. Alina Schmidt und Jannis Heiser präsentierten das Stück The Little Brown Jug von Eastburn. Als Solist begeisterte uns Jannis auch mit dem Stück In my Head. Ebenfalls ein erfolgreicher Jungmusiker ist Moritz Hildebrand, der uns die Sonate Nr. 1.1 darbot. Als besonderes Highlight trat erstmals das Jugendorchester „Revival“ mit dem Stück Fluch der Karibik auf. Ein Zusammenschluss von allen ehemaligen Musikern des Jugendorchesters bildeten den krönenden Abschluss. Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Besuchern, Musikern, Helfern, Ausbildern, Dirigent und Kuchenspendern dafür bedanken, dass sie mit ihrem Engagement zum Gelingen des Jugendtages beigetragen haben. Auch nach diesem Tag sind wir für Sie da, wenn es um die Instrumentalausbildung oder die moderne und traditionelle Blasmusik geht.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Orchesterproben:

Hauptorchester: freitags 20 - 22 Uhr, Vereinsheim MV Ettlingenweier

Jugendorchester Da Capo: freitags 18:30 - 19:30 Uhr, Vereinsheim MV Ettlingenweier. Das Vereinsheim befindet sich bei der Bürgerhalle.

Ihre Ansprechpartner:

Musikervorstand:

Melanie Dürr, 07243 / 524121

Jugendausbildung:

Clemens Kaiser, 07243 / 93 84 79

Hauptorchester

Die nächste Probe ist am Freitag, 29. März, um 20 Uhr.

Jugendorchester

Anstelle Probe findet der Elterninfoabend am Freitag, 29. März, 18:30 - 19:30 Uhr im Vereinsheim statt.

MVE-Treff im Monat April:

Auch im April treffen sich die Freunde und Gönner des MVE wieder zum MVE-Treff. Der Treff ist am Donnerstag, 4. April. Treffpunkt ist wie immer das Vereinsheim. Beginn 14:30 Uhr.

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier findet am Donnerstag, 04.04.2019, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberweier statt.

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrung 2019
2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 - Wohnen/Gewerbe
3. Fortschreibung des Landschaftsplanes - LP 2030
4. Planungskonzept für die Sanierung der Waldsaumhalle, Zum Scheffelhof 22 im Stadtteil Oberweiler, Baubeschluss
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde. Die interessierte Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Fundsache

Im Bereich der St. Wendelinskirche wurde ein Funkgerät gefunden. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Ortsverwaltung.

TSV Oberweiler**Sechs Punkte bleiben in Oberweiler
TSV Oberweiler I - VfR Ittersbach I**

4:3 (2:2)

Am vergangenen Sonntag hatte der Spitzenreiter vom Haberacker mit dem VfR Ittersbach zwar ein Team aus dem tabellarischen Mittelfeld zu Gast, aber schon im Hinspiel tat man sich äußerst schwer und kam nicht über ein 0:0 hinaus. Es war also jedem klar, dass ein heißer Kampf bevorstand. Das Spiel war von Anfang bis Ende auf beiden Seiten geprägt von hart geführten Zweikämpfen, unnötigen Fehlpässen und auch Nicklichkeiten. Zwischendurch wurde jedoch auch immer wieder Fußball gespielt. Die Führung der Gäste fiel bereits nach sieben Minuten durch ein Eigentor nach einem Eckball. Doch die Antwort des TSV ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem Foul im Strafraum an Tiago Manuel de Oliveira Lopes verwandelte Marcel Günter den fälligen Foulelfmeter. In der 32. Spielminute wurde Tiago Manuel de Oliveira Lopes erneut im Strafraum gefoult und verwandelte den fälligen Strafstoß dann selbst. Der TSV wäre gut beraten gewesen, etwas Ruhe ins Spiel zu bringen; doch die ruppige Spielweise der Ittersbacher und die teilweise etwas seltsame Regelauslegung des Schiedsrichters standen dem im Wege. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff musste man dann den Ausgleich hinnehmen.

Im zweiten Durchgang passierte zunächst wenig. Dies änderte sich in der 71. Spielminute, als die Gäste nach einem Konter - bei dem die Haberacker11 mehrmals die Chance hatte, den Ball zu klären - das Spielgerät aus einem Meter über die Linie drücken konnten. Kurz darauf machte eine gelb-rote Karte gegen einen Gästespieler wieder Hoffnung, das Spiel doch noch wieder drehen zu können. In der 80. Minute fand eine wunderschöne Flanke von Aaron Hennhöfer mit Tiago Manuel de Oliveira Lopes einen kompetenten Abnehmer, der dann mit einem nicht minderschönen Kopfball das 3:3

herstellte. In den letzten Minuten warf die Haberacker11 alles nach vorne, hatte aber nicht das Quentchen Glück. Ein packendes, umkämpftes und mitreißendes Fußballspiel neigte sich dem Ende entgegen. Als viele das Spiel wahrscheinlich bereits abgehakt hatten, tat ein Gästeakteur dem TSV aber noch einen großen Gefallen, als er Marcel Günter im Strafraum in die Hacken lief und dem Schiedsrichter keine andere Wahl ließ, als den dritten Elfmeter zu pfeifen. Diesmal durfte Aaron Hennhöfer ran und verwandelte souverän zum glücklichen, aber sicher nicht unverdienten 4:3-Endstand.

Fazit: Viele - nicht immer geahndete - Fouls, drei Elfmeter, zwei Ampelkarten und ein Tor in der letzten Sekunde Nachspielzeit, all dies spricht nicht gerade für einen Fußballleckerbissen. An der tollen Moral der Welle-Truppe kann es aber keine Zweifel geben, was Mut für das anstehende Derby gegen Spessart geben sollte.

TSV Oberweiler II – VfR Ittersbach II

1:0 (1:0)

In einer umkämpften Partie revanchierte sich die Reserve der Haberacker11 am vergangenen Wochenende für die 4:1-Schlappe im Hinspiel. In einem guten und flotten C-Klasse Spiel konnte Goalgetter R. Kraus bereits früh das 1:0 markieren. In der 7. Minute tauchte er frei vor dem Ittersbacher Tor auf und netzte gewohnt cool ein. Es entwickelte sich daraufhin ein intensives Spiel, bei dem die Heimmannschaft vor allem durch gut gespielte Diagonalbälle auf die schnellen Außen C. Mauceri und T. Seker gefährlich wurde. Die Ittersbacher versuchten es immer wieder aus der Ferne, zielten dabei aber nicht genau genug. In der zweiten Hälfte konnten sich die Gäste dann ein leichtes Übergewicht erspielen, blieben vor dem Tor aber nicht cool genug und vergaben so gute Einschussmöglichkeiten. Auf der anderen Seite hatten aber auch die Mannen um das Trainerduo Puhl/Der Pech, als nach einem überragenden Diagonalpass von Y. Der auf J. Freitag letzterer im Strafraum regelwidrig von den Beinen geholt wurde. Die Pfeife der Schiedsrichters blieb aber stumm und so blieb es bis zum Abpfiff beim 1:0.

Fazit: Ein nicht unverdienter Sieg für das Perspektivteam der Haberacker11. Bei dieser starken kämpferischen Mannschaftsleistung konnte sich besonders Neuzugang P. Jakobs durch seinen nimmermüden Einsatz auszeichnen.

Ausblick:

15 Uhr TSV Spessart - TSV Oberweiler I
13 Uhr TSV Spessart II - TSV Oberweiler II

**Neuigkeiten jederzeit unter:
<https://www.tsv-oberweiler.de>**

**Kutschenfreunde
Ettlingen e.V.**

MV 15. März, Abzeichen-Prüfung
Turnier, Fahrplatz

Musikverein Oberweiler**Jahreshauptversammlung**

Am 23. März hielt der Musikverein Oberweiler seine alljährliche Jahreshauptversammlung in der Waldsaumhalle ab. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alex Wenger spielten die Musikerinnen und Musiker zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder „Ich hatt´ einen Kameraden“.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf die Aktivitäten des Musikvereins in 2019. So findet am 18.05.2019 das alljährliche Frühjahrskonzert in der Waldsaumhalle statt. Im Herbst pflegt der MVO seine langjährige Partnerschaft mit Frankreich und wird seinen Partnerverein besuchen.

An den Dorfkaktivitäten wie Martinsumzug, Volkstrauertag und Heiligabend am Marktplatz wird sich der MVO wie jedes Jahr beteiligen.

Alex Wenger bedankte sich beim Dirigenten Michael Strobel für die unermüdete Arbeit und große Geduld in den Proben sowie August Weber und Rainer Maisch für ihre langjährige Unterstützung als Kassenprüfer. Den Musikerinnen und Musikern sowie den Helfern und Helferinnen des Musikvereins dankte er für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung. Zu guter Letzt dankte er auch dem Ortsvorsteher Wolfgang Matzka und der Stadtverwaltung sowie Frau Brill und Rainer Maisch für die wohlwollende Förderung und Unterstützung bei Festen und der Überlassung der Waldsaumhalle.

Es folgte der Bericht der Schriftführerin Sarah Mielke über das Jahr 2019. Verkürzt waren dies die Begleitung eines Gottesdienstes zur Ehrung verstorbener Mitglieder im Januar, dem vorerst letzten musikalischen Frühschoppen im Februar, zwei Probewochenenden im März und April anlässlich des Frühjahrskonzerts am 28.04., die Hauptversammlung mit turnusmäßigen Neuwahlen sowie ein Auftritt als Vorband der Tops beim Hoffest des TSV Oberweiler. Als zweites musikalisches Highlight gab es im Dezember ein Kirchenkonzert in St. Wendelin. Abgerundet wurde das Jahr durch das Aufspielen am St. Martinsumzug, dem Volkstrauertag, dem Seniorennachmittag, dem Adventsmarkt, der Christmette und anschließend auf dem Marktplatz in Oberweiler.

Es folgte der Bericht des Kassiers Florian Gräber über das Jahr 2018, welches mit einer „schwarzen“ Null abgeschlossen werden konnte. Ihm wurde von den beiden Kassenprüfern August Weber und Rainer Maisch eine vorbildliche Kassenführung bestätigt. Musikervorständin Susanne Geiger gab den Bestand aktiver Musiker im Stammorchester mit derzeit 22 Musikern an. Im vergangenen Jahr absolvierten das Erwachsenenorchester 34 Proben und 11 Auftritte. Der fleißige Probenbesuch von Felix Geiger, Rolf Strobel, Alex und Jannik Wenger, August Weber und Bastian Geiger wurde mit einem kleinen Präsent honoriert.

Jugendleiterin Sonja Hennhöfer berichtete über die Jugend des Musikvereins. Die Jugendcombo eröffnete das Frühjahrskonzert 2018 und beteiligte sich zum sechsten Mal beim literarischen Adventskalender in Oberweier. Seit Mai 2018 spielen alle Kinder und Jugendliche aus der Jugendcombo im Erwachsenenorchester mit. Die Jugendcombo wurde deshalb aber nicht aufgelöst, sondern probt immer dann, wenn Auftritte der Jugendcombo anstehen.

Insgesamt sind beim Musikverein Oberweier sieben Jugendliche in Ausbildung: ein Posaunist, zwei Querflöten, eine Klarinette, ein Schlagzeuger, ein Trompeter und ein Jugendlicher, der Waldhorn lernt. Vier der Kinder und Jugendlichen spielen bereits im Erwachsenenorchester.

Im Anschluss an die Berichte wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung unter der Leitung von Marie-Luise Fischer und Wolfgang Matzka entlastet. Turnusgemäß standen keine Neuwahlen an.

Der Ortsvorsteher berichtete noch über den geplanten Verlauf bei der Sanierung der Waldsaumhalle und dankte zusammen mit der ARGE-Vorsitzenden dem MVO für die unkomplizierte Zusammenarbeit und das Engagement im Ort.

Der Vorsitzende Alex Wenger bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme. Zum Ausklang spielte die Kapelle „Hoch Badnerland“.

VdK

Ettlingenweier-Oberweier

Multivisionsshow am 3. April, 19 Uhr über „Bhutan“ im Land des Donnerdrachens

Monika Weber aus Spessart, in unseren Kreisen schon lange bekannt als Fernreisende, berichtet in Wort und Bild von ihrer 21-tägigen Reise nach „Bhutan“. Eine Märchenwelt tat sich auf. Buddhistische Symbole und Glücksbringer sind im ganzen Land anzutreffen. Tiere sind heilig. Kein Bhutaner käme z. B. je auf die Idee, einem herumstrolchenden Hund auch nur ein Haar zu krümmen, es könnte ja schließlich die Reinkarnation eines eigenen Vorfahren sein.

Farbenfrohe Klosterfeste in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans, fruchtbare Reisfelder, unberührte Natur, riesige Nadel- und Rhododendrenwälder und Bergeinsamkeit erwarten den Wanderer, der sich auf den Chomolhari-Laya Trek begibt.

Ein Land, etwa so groß wie die Schweiz, wurde nie erobert, nie kolonisiert und nie annektiert. Die dort lebenden Menschen stemmten sich noch vor 50 Jahren gegen alles Moderne, bis der König Jigme Dorji Wangchuck dann endlich sein dünnbesiedeltes Königreich für neue Ideen öffnete. Erst 1983 wurde ein erster kleiner Flughafen gebaut und erst 1999 bekam Bhutan als letzter Staat der Erde das Fernsehen.

Als Wahrzeichen Bhutans dient das „Tigernest-Kloster“, das an einer senkrechten Felswand thront, und nur mühsam nach ei-

ner langen Wanderung erreicht werden kann. Unsere Berichterstatteerin war selbst an diesem heiligen Ort auf etwa 3.000 m Höhe. Lassen Sie sich diesen Vortrag nicht entgehen, wir werden viel Interessantes erfahren und er wird Sie in Erstaunen versetzen.

Veranstaltungsort: Tischtennisraum bei der Bürgerhalle.

Für Gehbehinderte ist ein Treppenlift vorhanden.

Mittwoch, 3. April, 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Stadtteil Schluttenbach



Deutsches Rotes Kreuz (Schluttenbach)

Haus- und Straßensammlung im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Aus Liebe zum Menschen hilft das Deutsche Rote Kreuz bereits seit 150 Jahren.

Die Grundidee, Menschen in Not zu helfen, geht auf den Humanist Henry Dunant zurück. Für Menschen in Not setzen sich im Stadt- und Landkreis Karlsruhe rund 4.000 Menschen in 87 DRK-Ortsvereinen und 55 Jugendrotkreuzgruppen ehrenamtlich für Menschen in Not ein.

Vom 30. März bis 7. April bittet das Deutsche Rote Kreuz um die Unterstützung durch die Bevölkerung.

In diesem Zeitraum verteilen die ehrenamtlichen Rotkreuzhelfer Spendenbriefe. Wenn alle Menschen eine kleine Spende geben, kann in der Summe große Hilfe geleistet werden. Der Erlös aus dieser Sammlung wird in voller Höhe für die Arbeit des DRK unter anderem in den Ortsvereinen vor Ort eingesetzt. Dies sind zum Beispiel die regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen in der Ersten Hilfe, die Organisation und die Durchführung von Blutspendeterminen, für die Betreuung von Einsätzen und die Ausrüstung der Bereitschaften.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Osterausstellung

Es ist wieder so weit. Am Samstag, 6. April, von 10 - 18 Uhr und am Sonntag, 7. April, von 10 - 17 Uhr findet die traditionelle Osterausstellung statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Arbeiten in verschiedenen Techniken rund um das Osterei sowie verschiedene Handwerkskunst zu bewundern. Ein Besuch lohnt sich im Weierer Saal, Weierer Str. 2, in Schöllbronn.

Sitzung Ortschaftsrat Schöllbronn

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am **Mittwoch, 3. April 2019, um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

TOP 2:

Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 – Wohn-/Gewerbe; Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 03.06.2019 zum Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden nach § 4 Absatz 2 BauGB.

TOP 3:

Fortschreibung des Landschaftsplanes – LP 2030; Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Landschaftsplanes 2030.

TOP 4:

Haushalt 2020; Einbringung der Vorschläge des Ortschaftsrates Schöllbronn.

TOP 5:

Rathausplatz; Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung nach Fertigstellung des Wohn- und Geschäftshauses Zehntstraße 3.

TOP 6:

Straßenbenennung; Stichstraße im Bereich Neubau Seniorenzentrum Schöllbronn.

TOP 7:

Information über erteilte Baugenehmigungen.

TOP 8:

Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.

TOP 9:

Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.

TOP 10:

Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Generation

Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungstermine

Freitag, 29. März

17 Uhr **PC-Runde:** Fragen, Antworten, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“ in lockerer Runde. Bringen Sie Ihre Fragen mit. Wir werden versuchen, eine Antwort zu finden. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Dienstag, 2. April

9:30 Uhr **Stabil und mobil im Alter** (Pfarrsaal/Untergeschoss). Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung. Eine Anmeldung **ist** erforderlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gerhard1939@t-online.de

TSV Schöllbronn

Fußball Senioren

Zweite überrascht und Erste enttäuscht

Mit einem Punkt kam unsere Zweite vom TV Mörsch zurück. Man erkämpfte sich ein 0:0, was mit Sicherheit nach den ersten Spielen doch etwas überraschend gewesen ist. Darauf lässt sich aufbauen.

Am kommenden Sonntag trifft man auf den Tabellen-Letzten, die GSK Karlsruhe 2. Gibt es den ersten Sieg im Jahr 2019? Man muss es so sagen: Alles andere wie 3 Punkte wäre wohl doch eine Enttäuschung.

„Quo Vadis“ 1. Mannschaft? Nach 3 Spielen nur 2 Punkte. Am letzten Sonntag verlor man das Spiel in Berghausen mit 0:3 Toren. Der Vorsprung auf die Verfolger, die durch die Bank weg alle gepunktet haben, wird immer geringer. Zwischenzeitlich ist der Tabellen-6. auch nur noch 7 Punkte entfernt. Es ist leider wie so oft: In der Vorrunde bis zur Winterpause hui und nach der Winterpause pfui. Will man nicht alles wegwerfen, was man sich in der Vorrunde erarbeitet hat, gilt es nun endlich damit anzufangen, Siege zu sammeln.

Der kommende Gegner FC Südstern sollte eigentlich der richtige Gegner für den Neubeginn sein. Bis auf eine Niederlage wurden in den letzten 5 Jahren gegen Südstern in 9 Partien 6 Siege und 2 Unentschieden erspielt. Verantwortlichen, Trainer und Mannschaft ist es zu wünschen, dass nun endlich der erste Sieg im Jahr 2019 eingefahren wird.

Die nächsten Spiele

Sonntag, 31. März

13 Uhr TSV Schöllbronn 2 – GSK Karlsruhe 2
15 Uhr

TSV Schöllbronn – FC Südstern Karlsruhe

Fußball Junioren

C-Junioren JSG Völkersbach/Burbach/Schöllbronn/Spessart

JSG Völkersbach/Burbach/Schöllbronn – VfB Knielingen: 2:2 (2:1)

Keinen optimalen Start in die Rückrunde erwischte unsere C-Junioren beim Montagabendspiel zuhause in Völkersbach. Gegen den Tabellenletzten aus Knielingen kam das Team nicht über ein Unentschieden hinaus. Zwei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt wurden unnötig liegen gelassen.

Gleich nach dem ersten Angriff der Karlsruher lag man bereits nach zwei Minuten in Rückstand. Danach übernahmen die Hausherren hellwach mehr und mehr das Spiel. Die Überlegenheit war erdrückend, doch leider fehlte es immer wieder an Präzision beim letzten Pass in der heißen Zone. Mitte der ersten Halbzeit wurden viele Chancen leichtfertig vergeben, was sich am Ende rächen sollte. In der 25. Minute setzte sich Kevin links im Strafraum durch und legte für Marvin auf. Sein Schuss traf den Innenpfosten, Luca konnte den Abpraller zum überfälligen Ausgleich über die Linie drücken. Gleich danach

der schönste Spielzug des Abends, eingeleitet mit einer schönen Kombination aus der Abwehr und einem tollen Pass von Julian A. aus dem Mittelfeld in die Tiefe. Kevin erlief die Steilvorlage und setzte sich erneut mit hohem Tempo links durch. Die präzise Flanke verwertete erneut Luca direkt aus Mittelstürmerposition. So ging es dann hochverdient mit 2:1 in die Pause.

Nach der Pause kam unsere Mannschaft nicht mehr so richtig ins Spiel. In der 41. Minute wurde die große Chance vergeben, alles klarzumachen, denn der fulminant geschossene Handelfmeter landete an der Latte. Auf der anderen Seite nutzten die Knielinger in der 48. Spielminute ein schlechtes Stellungsspiel unserer Abwehr zum glücklichen Ausgleich. Danach waren auf beiden Seiten nur noch wenige klare Aktionen zu sehen und so musste man sich am Ende mit einem Unentschieden begnügen.

Karlsruher SV - JSG Völkersbach/Burbach/Schöllbronn: 2:1 (0:0)

Beim Spiel am Samstag beim Tabellenführer in Karlsruhe war die Mannschaft nach dem holprigen Start in die Rückrunde hochmotiviert und verlor mit einer super Leistung nur knapp mit 2:1.

Die erste Hälfte des Spiels war sehr ausgeglichen. Die Stadtkicker hatten etwas mehr Spielanteile, dafür war unser Team gefährlicher vor dem Tor. Leider konnte keiner der zahlreichen schnellen Konter erfolgreich abgeschlossen werden, oft fehlten nur Zentimeter.

Nach dem Seitenwechsel unser Team zunächst aktiver als der Gegner. Folgerichtig ging man in der 39. Minute durch einen von Lennart souverän geschossenen Foulelfmeter in Führung. Vom Rückstand angestachelt übten die Karlsruher immer mehr Druck aus. Unsere Mannschaft konnte sich kaum noch aus der eigenen Hälfte befreien. Mit dem Doppelpack in der 61. und 65. Spielminute wurde das Spiel gedreht. Leider konnten sich unsere C-Junioren für diese Klasse Leistung nicht belohnen, jedoch scheinen sie nun gut vorbereitet in die anstehenden entscheidenden Spiele gegen die Konkurrenten im unteren Mittelfeld gehen zu können.

Betreuer(in) bzw. Trainer(in) gesucht

Der TSV Schöllbronn sucht ab sofort eine(n) Betreuer(in) bzw. Trainer(in) für eine bestehende Mädchen-Geräteturngruppe. Die Mädchen sind zwischen 15 und 23 Jahre alt. Die Person sollte über 18 Jahre sein, gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Bei Interesse kann auch gerne ein Probetag vereinbart werden.

Weitere Informationen unter j.sanchez@tsv-schoellbronn.de erfragen sowie unter der Handynummer: 0176 64456110 (telefonisch erreichbar: werktags ab 16 Uhr und am Wochenende ganztägig).

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Erinnerung Generalversammlung

Hiermit wird an die ordentliche Generalversammlung des Musikvereins „LYRA“ am **Freitag, 29. März**, in der TSV-Gaststätte „Panorama“ in Schöllbronn erinnert. Der Beginn ist auf **19:30 Uhr** festgesetzt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Jugend Musikverein Schöllbronn

Generalversammlung

Hiermit wird nochmals auf die am Freitag, **29. März**, stattfindende Generalversammlung in der Gaststätte „Panorama“ hingewiesen. Beginn ist um **18.30 Uhr**. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

Haus- und Straßensammlung im Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

Aus Liebe zum Menschen hilft das Deutsche Rote Kreuz bereits seit 150 Jahren.

Die Grundidee, Menschen in Not zu helfen, geht auf den Humanist Henry Dunant zurück. Für Menschen in Not setzen sich im Stadt- und Landkreis Karlsruhe rund 4.000 Menschen in 87 DRK-Ortsvereinen und 55 Jugendrotkreuzgruppen ehrenamtlich für Menschen in Not ein.

Vom 30. März bis 7. April bittet das Deutsche Rote Kreuz um die Unterstützung durch die Bevölkerung.

In diesem Zeitraum verteilen die ehrenamtlichen Rotkreuzhelfer Spendenbriefe. Wenn alle Menschen eine kleine Spende geben, kann in der Summe große Hilfe geleistet werden. Der Erlös aus dieser Sammlung wird in voller Höhe für die Arbeit des DRK unter anderem in den Ortsvereinen vor Ort eingesetzt. Dies sind zum Beispiel die regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen in der Ersten Hilfe, die Organisation und die Durchführung von Blutspendeterminen, für die Betreuung von Einsätzen und die Ausrüstung der Bereitschaften.

Kolpingfamilie Schöllbronn

Bild-Vortrag über Ladakh am Samstag

Die Kolpingfamilie Schöllbronn lädt ein zu einem Vortrag bei Kaffee und Kuchen, am Samstag, 30. März, um 15 Uhr in den Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn.

Monika Weber nimmt uns mit auf ihre Trekkingtour durch Ladakh in Nordindien. Das Trekking beginnt im Tal des Zanskar Flusses und führt durch wüstenähnliche Berglandschaften, vorbei an grünen Oasen und kleinen Dörfern. Die Tour führt über vier hohe Pässe zwischen 4.500 und 5.200 Metern.

Am Schluss steht die Besteigung des 6.121 m hohen Stok Kangri auf dem Programm.

Die Kultur, die zahlreichen Klöster rund um die Hauptstadt Leh, die einzigartige Berg-

landschaft, die Begegnung mit den Hirten und der Bevölkerung hinterlassen bleibende Eindrücke.

Alle Mitglieder sowie alle an diesem Bild-Vortrag Interessierten sind auf das Herzlichste Willkommen.

Narrenzunft

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, **12. April**, findet um **20 Uhr** im Gasthaus „TSV-Panorama“ die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich einladen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Programm-Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Bericht des Zunft-Schreibermeisters
5. Bericht des Zunft-Säckelmeisters
6. Berichte aus den Gruppen
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der gesamten Verwaltung
10. Benennung eines Wahlvorstandes
11. Neuwahl der gesamten Verwaltung
12. Ehrungen
13. Anträge (sofern eingehen)
14. Verschiedenes

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren oder deren an der Mitgliederversammlung anwesenden Vertreter.

Anträge können bis spätestens 5. April 2019 an die Zunftmeister Ditmar Niederl, Stefan Karbstein oder Hartmut Finsterle schriftlich bzw. per E-Mail an vorstand@narren-zunft.de eingereicht werden.

*Bitte Kugelschreiber mitbringen

Häsabgabe der Moggel

am 29. März um 19 Uhr im Vereinsheim

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Häckselplatz Spessart - Öffnungszeiten April 2019

Der Häckselplatz Spessart ist im April 2019 wie folgt geöffnet:

Dienstag:	17 - 19 Uhr
Donnerstag:	10 - 12 Uhr
Freitag:	18 - 20 Uhr
Samstag:	10 - 17 Uhr

Baumaßnahme in Spessart Arbeiten am Wassernetz im Brünnäckerweg

Die Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) sperrt von Montag, 1., bis Freitag, 5. April, den Brünnäckerweg in Spessart für den Straßenverkehr. Grund sind Sanierungsarbeiten, die am dortigen Trinkwassernetz durchgeführt werden müssen. Über eventuell notwendige Unterbrechungen der Wasserversorgung im Zuge der Baumaßnahmen

werden die Anwohner durch die SWE Netz GmbH rechtzeitig informiert.

Die Zufahrt in den Brünnäckerweg erfolgt über den Tannenfeldring, die Umleitung ist ausgeschildert. Für Fußgänger und Radfahrer ist die Durchfahrt durch den Brünnäckerweg sowie der Zugang zu den anliegenden Wohnhäusern jederzeit möglich.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243101-8230 zur Verfügung.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise Wandergruppe

Am **9. April** wandern wir auf dem Michelbacher Rundweg. Dort wird beim Heimatverein eingekehrt. Busabfahrt ist um **10.00 Uhr** beim Brünnäckerweg.

Veranstaltungstermine Montag, 1. April

9 Uhr Qigong im Vereinsheim
9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus
11 Uhr Schach

Donnerstag, 4. April

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus
9 Uhr Nordic walking beim Sportplatz, bei Schlechtwetter Qigong im Vereinsheim

Anmeldung und weitere Informationen:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Hans-Thoma-Schule

Auf den Spuren des Trickfilms

Die dritte Klasse der Hans-Thoma-Schule Spessart hatte am 14. März in Begleitung ihrer Lehrerinnen Frau Letzgus und Frau Schütz die Gelegenheit, am Landesmedienzentrum in Karlsruhe Einblick in das ‚Filmemachen‘ zu bekommen. Frau Schütz hatte daher vorab mit den Schülern das Thema „Wir stellen unsere Schule vor“ zeichnerisch dargestellt: Dazu hatten die 24 SchülerInnen fleißig viele Bilder der Schule gemalt: Das Schulhaus, ein Klassenzimmer, die Bücherei, den Computerraum, sowie die Küche. Der Schulhof wurde fotografiert und ebenfalls als Hintergrund einer kurzen Filmeinheit genutzt. Besonders schwierig war es für die Kinder gewesen, Personen in verschiedenen Ansichten zu malen, aber schlussendlich war alles gut vorbereitet, und der Kurs konnte beginnen. Herr Schumacher vom LMZ wieß die Kinder in die Handhabung des iPads und in das zu benutzende Programm ein und los ging es! Fünf Gruppen gestalteten jeweils ca. 1 Minute Film. 180 Fotos pro Sequenz waren ungefähr nötig, damit die Figuren sich bewegen und ein Kurzfilm entstand. Mit viel Freude, Fantasie und Spaß arbeiteten die Schüler 3 Stunden für einen

9 Minutenfilm, der ihre Schule in lustiger Weise vorstellt. Auch durfte jeder vor einem „Greenscreen“ vor die Kamera, um dem Film ein lebendiges Gesicht zu geben. Rundherum ein sehr lehrreicher Tag, der allen sehr viel Freude gebracht hat!

TSV 1913 Spessart

Fußball

Auswärtssiege für die beiden TSV-Teams GSK Karlsruhe 2 – TSV Spessart

0:1 (0:0)

Mit einem dezimierten und Ersatz geschwächten Kader trat die TSV-Elf zum Duell beim Tabellenvorletzten GSK 2 an. Die TSV-Elf nahm ab der ersten Minute das Heft in die Hand und erspielte sich Torchance um Torchance, doch entweder reagierte der gegnerische Torhüter glänzend oder die eigenen Stürmer agierten zu unentschlossen. So ging es mit einem für die Hausherrn schmeichelhaften 0:0 in die Pause. Gleiches Bild auch in Halbzeit zwei. Während der TSV anrannte, besannen sich der GSK 2 auf gelegentliches Kontern. Das erlösende 0:1 erzielte dann Spielertrainer Sebastian Dohm (75.), nach toller Vorarbeit von Jannik Tschepke und Jonas Imhoff. Danach versäumte die TSV-Elf das Ergebnis auszubauen und traf noch dreimal das Aluminium. So mussten die mitgereisten TSV-Zuschauer bis zur letzten Sekunde um die drei Punkte zittern. Die TSV-Elf scheint gerüstet für das Gastspiel des Tabellenführers TSV Oberweier am kommenden Sonntag in Spessart und hofft auf eine ansprechende Zuschauerkulisse!!!

SV Hohenwettersbach 2 – TSV Spessart

2:4 (0:3)

Das Nachholspiel der zweiten Mannschaft beim SV Hohenwettersbach konnte mit 4:2 überzeugend gewonnen werden. Obwohl die Heimelf den ein oder anderen ersten Mannschaftsakteur in ihren Reihen hatte, zeigte die TSV-Elf wer Chef im Ring ist. Nach schnellen Toren von Flöh, Marmeliuc und wiederum Flöh konnte man mit einem beruhigenden 0:3 in die Pause gehen. Die zweite Halbzeit wurde ausgeglichener geführt, sodass am Ende die Hausherrn noch auf 2:4 aufholen konnten. Für das zwischenzeitliche 1:4 zeigte sich Spielertrainer Markus Conradi verantwortlich. Die Reserve ist damit weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz der C-Liga Staffel 4 zu Hause!

Vorschau:

Sonntag, 31. März
13 Uhr C4-Liga
TSV Spessart 2 – TSV Oberweier 2
15 Uhr B2-Liga TSV Spessart – TSV Oberweier

Sonntag, 7. April
13 Uhr C4-Liga A
TSV Kleinsteinbach 2 – TSV Spessart
15 Uhr B2-Liga A
TSV Kleinsteinbach – TSV Spessart

Fußball-Junioren

Ergebnisse

D2-Junioren

JSG Schöllbronn 2 – SV Spielberg 2 1:1

D1-Junioren JSG Schöllbronn – JSG

Karlsruher Bergdörfer 3:4

C-Junioren Karlsruher Sportverein –

JSG Völkersbach (Spessart) 2:1

B-Junioren JSG Ettlingen – PostSüd-

stadt Karlsruhe 4:0

A1-Junioren

SV Büchenbronn – JSG Ettlingen 1:1

Vorschau:

Freitag, 29. März

19.30 Uhr LL A1-Junioren

JSG Ettlingen – JSG Pfnitzal (in Völkersbach)

Ab 9.45 Uhr F-Junioren-Spieltag beim

SV Hohenwettersbach

13.45 Uhr D1-Junioren

FV Grünwinkel – JSG Schöllbronn/Spessart/Vö

**Gesangverein Germania
Spessart 1884 e.V.****Frühlingsfest**

Am 14. April findet im Spechtwaldsaal das Frühlingsfest des Gesangvereins Germania Spessart statt.

Beginn ist 11 Uhr, geboten werden gesangliche Darbietungen des eigenen Vereins sowie zahlreicher befreundeter Gesangsvereine. Für Bewirtung ist gesorgt; es warten zudem hausgemachte Kuchen und Torten auf die Gäste.

Der Verein freut sich auf zahlreichen Besuch.

**DRK - Ortsverein
Ettlingen-Spessart****Bericht von der Jahreshauptversammlung**

Joachim Beckert, der 2. Vorsitzende und Bereitschaftsleiter konnte zahlreiche Anwesende begrüßen. Ein besonderer Gruß galt der Ortsvorsteherin Elke Werner. Mit der Totenerhebung gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Joachim Beckert blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, kamen doch im vergangenen Jahr 6 neue Mitglieder als Aktive zum DRK-Spessart.

Zwei Blutspendetermine konnten erfolgreich durchgeführt werden, ebenso veranstaltete der Verein den Erste-Hilfe-Tag im September und ein Erntedankfest im Oktober. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und werden seitens der Bevölkerung gut angenommen. Beim SWR4 Sommerfestival, das von den Spessarter Vereinen ausgerichtet wurde, konnte das DRK den Sanitätsdienst übernehmen. Joachim Beckert dankte den Aktiven für ihre Mithilfe.

Die Kassiererin Carola Langfeld konnte eine positive Kassenlage präsentieren. Aufgrund von Spenden, Sanitätsdiensten, Blutspenden und den Festen, die der Verein ausgerichtet hat, konnte wieder eine stattliche Rücklage gebildet werden.

Hubert Anderer und Norbert Weber haben die Kasse geprüft und bestätigten eine vorbildliche und klare Kassenführung. Hubert Anderer dankte Carola Langfeld für die geleistete Arbeit und gab die Empfehlung zur Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Joachim Beckert berichtete als Bereitschaftsleiter von den Aktivitäten der Bereitschaft. 2018 wurden 12 Dienstabende als Weiterbildung gehalten. Es wurden von der Bereitschaft 11 Dienste geleistet, bei CSE Sitzungen, Faschingsumzügen in Spessart und Schöllbronn, Sportfeste Spessart und Ettlingenweiler, Martinsumzug, Blutspende und eigene Festveranstaltungen. Er dankte der Bereitschaft für ihre Mithilfe und den geleisteten Einsatz.

Nils Behrens berichtete als Leiter des Jugend-Rotkreuzes, dass aufgrund seiner Berufsausbildung und Zeitmangel keine Stunden in der Jugendarbeit geleistet wurden. Auch fehle das Interesse der Kinder, in das Jugend-Rot-Kreuz einzutreten. Auch im Jahr 2019 sieht er wegen Umzugs und Zeitmangels kein Weiterkommen in der Jugendarbeit. Wolfgang Dergan und Gabi erklärten sich aus ihrer Erfahrung mit der Jugendarbeit bereit, Ideen einzubringen und Hilfestellung zu geben.

Elke Werner nahm die Entlastung der Verwaltung vor, die auch einstimmig angenommen wurde. Elke Werner dankte der Bereitschaft für ihre Einsätze und gab alle guten Wünsche weiter für eine erfolgreiche Weiterarbeit. Im Hinblick auf die Jugendarbeit ist ein Treffen mit allen Jugendleitern geplant, auch für die weitere Nutzung des Jugendraumes im Vereinsheim.

Michael Weber, der erste Vorsitzende gab schriftlich bekannt, dass er durch Umzug nach Forst in den neuen Bundesländern und seine Praxiseröffnung das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr ausführen kann und stellte daher sein Amt als 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Joachim Beckert gab sein Amt als 2. Vorsitzender zurück und es folgte die Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Die Wahlleitung übernahm Elke Werner. Zur Wahl stellten sich Joachim Beckert und Wolfgang Dergan. In geheimer Wahl wurde Wolfgang Dergan zum 1. Vorsitzenden gewählt, der die Wahl annahm.

Als 2. Vorsitzender stellte sich Joachim Beckert zur Wahl, es kamen keine weiteren Vorschläge. Diese offene Wahl wurde bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Elke Werner sprach die Verwendung von Plastikgeschirr bei den Blutspendeterminen an. Dies sollte möglichst vermieden werden. Aus Platzgründen kann in den zur Verfügung gestellten Räumen in der Hans-Thoma-Schule kein Geschirr gespült werden, doch es wurden und werden Lösungen gefunden. Der neue Defi wird durch die Bereitschaft im Vereinsheim aufgehängt, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Elke Werner dankte nochmals der Bereitschaft für die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Ortsverwaltung. Hier wird

doch im kleinen Kreis viel wertvolle Arbeit geleistet.

So konnte man diesen erfolgreichen Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.



Wolfgang Dergan 1. Vorsitzender, Elke Werner Ortsvorsteherin, Joachim Beckert 2. Vorsitzender
Foto: Monika Weber

**Carnevalverein
Spessarter Eber (CSE) e.V.****Jahreshauptversammlung des CSE
Freitag, 5. April, 20 Uhr, in der Waldgast-
stätte Spessart**

Der CSE freut sich über regen Besuch.

Start neue Pürzelgruppe am 5. April

Alle Mädels und Jungs ab 3 Jahren dürfen bei uns tanzen und Spaß haben. Spielerisch Takt und Rhythmus trainieren und bei den Sitzungen auf der Showbühne auftreten. Wäre das was für Euch? Training ist immer freitags von 16 bis 17.30 in der Schulturnhalle. Schreibt uns unter gardemeister@spessarter-eber.de oder puerzel@spessarter-eber.de - wir melden uns dann bei Euch. Euer Pürzelteam vom Carnevalverein Spessarter Eber freut sich auf Euch.

**Infos und Bericht über die Jugendgarde
bei den Süddeutschen Meisterschaften**
gibts unter der Rubrik TanzSportGarde Ettlingen bei den Sportvereinen / Ettlingen Stadt.**Einbrecher
sind tag- und
nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche
passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de